

Ausschreibung des Msgr. Otto Mauer-Preises 2024

In Weiterführung der Anliegen Msgr. Otto Mauers (1907-1973), der durch sein Engagement für zeitgenössische Kunst und junge Künstler:innen internationale Anerkennung gefunden hat, verleiht der Otto Mauer Fonds Ende des Jahres zum vierzigsten Mal den Msgr. Otto Mauer-Preis für bildende Kunst (Malerei, Grafik, Skulptur, Objekte, Installationen, Neue Medien).

Der Preis ist mit € 11.000,- dotiert und mit einer Ausstellung der Preisträgerin/des Preisträgers im JesuitenFoyer (1010 Wien) sowie umfangreicher Pressearbeit verbunden. Im Interesse der Fortführung der Sammlung Otto Mauer im Dom Museum Wien beabsichtigt der Otto Mauer Fonds eine repräsentative Arbeit der Preisträgerin/des Preisträgers zu erwerben.

Die Jury für den Msgr. Otto Mauer Preis 2024 besteht aus **Heike Eipeldauer, Verena Kaspar-Eisert, Maruša Sagadin, Johanna Schwanberg, Gustav Schörghofer SJ** und **Martin Walde**.

In der Zeit von **14.–16. Oktober 2024** besteht die Möglichkeit, **Bewerbungen** für den Preis, der eine Anerkennung für das bisher geschaffene Werk der prämierten Künstlerin/des prämierten Künstlers sein soll, einzureichen. Bewerben können sich österreichische Staatsbürger:innen und italienische Staatsbürger:innen deutscher Sprache, geboren in der Provinz Bozen, sowie Personen, deren ordentlicher Wohnsitz sich seit mindestens fünf Jahren in Österreich befindet. Die Bewerber:innen dürfen am 31. Dezember 2024 das 46. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (d.h. Geburtsjahrgang 1979 und jünger); bewerben sich mehrere Künstler:innen gemeinsam als Gruppe, so darf kein Mitglied dieser Gruppe dieses Alterslimit überschreiten. Der Otto Mauer Fonds hat das **Höchstalter für Bewerber:innen zum Msgr. Otto Mauer Preis auf 45 Jahre** angehoben und trägt damit längeren Ausbildungswegen und ggf. Karenzzeiten Rechnung.

Einzureichen ist eine **Dokumentation**, die eine Beurteilung des bisherigen künstlerischen Schaffens ermöglicht (Kataloge, Fotos, Texte, Videos; keine Originale) sowie ein **Lebenslauf** der Künstlerin/des Künstlers. Diese Unterlagen sind mit Namen, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und der Aufschrift "Msgr. Otto Mauer-Preis 2024" zu versehen und vom **14.–16. Oktober 2024** in der Zeit von **10-13** und **16-17.30 Uhr abzugeben oder per Post einzusenden**, wobei diese Sendungen **spätestens am Mittwoch, den 16. Oktober 2024 eingelangt** sein müssen.

Jede Bewerbung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Der Otto Mauer Fonds übernimmt keine wie immer geartete Haftung für die eingereichten Unterlagen. Die eingereichten Unterlagen bilden die Grundlage für die Beurteilung durch die Jury. Erscheint kein Werk als preiswürdig, so wird kein Preis verliehen.

Bisher wurde der Msgr. Otto Mauer-Preis verliehen an:

Alfred Klinkan (1981), Gottfried Mairwöger (1982), Erwin Bohatsch (1983), Erwin Wurm (1984), Gunter Damisch (1985), Franz West (1986), Gustav Troger (1987), Peter Kogler (1988), Brigitte Kowanz (1989), Christoph Luger (1990), Martin Walde (1991), Lois Renner (1992), Heimo Zobernig (1993), Tobias Pils (1994), Maria Hahnenkamp (1995), Otto Zitko (1996), Aglaia Konrad (1997), Gregor Zivic (1998), Manfred Erjautz (1999), Florian Pumhösl (2000), Michael Kienzer (2001), Dorit Margreiter (2002), Simon Wachsmuth (2003), Esther Stocker (2004), Jun Yang (2005), Bernhard Fruehwirth (2006), Ursula Mayer (2007), Isa Rosenberger (2008), Siggie Hofer (2009), Katrina Daschner (2010), Kamen Stoyanov (2011), Ralo Mayer (2012), Luisa Kasalicky (2013), Nilbar Güres (2014), Catrin Bolt (2015), Andreas Fogarasi (2016), Toni Schmale (2017), Anna Witt (2018), Alfredo Barsuglia (2019), Barbara Kapusta (2020), Katrin Hornek (2021), Maruša Sagadin (2022) und Belinda Kazeem-Kamiński (2023).

**Die Dokumentationen sind einzureichen bei: Otto Mauer Fonds,
p. A. Otto Mauer Zentrum, Währinger Straße 2-4/22, 1090 Wien**